

„Das macht im Bauch ein glückliches Gefühl“

Professionelle Klangangebote bei Menschen mit Demenz

(Konzept: Markota/Wirsing ©)

Zweiteiliges Seminar im Bildungshaus Kloster Armstorf, 84427 St. Wolfgang

1. Teil vom 07.04.2014, 10:00 Uhr, bis 09.04.2013, 15:30 Uhr
2. Teil vom 03.07.2014, 10:00 Uhr, bis 04.07.2014, 15:30 Uhr

Die Demenz ist ein fortschreitender, krankhafter Veränderungsprozess im Gehirn. Das ängstigt die Betroffenen und macht Stress. Durch Worte können die dementiell erkrankten Menschen vor allem im fortgeschrittenen Stadium nur mehr schwer oder gar nicht mehr erreicht werden.

Mit dem professionellen Einsatz von obertonreichen Klangschalen und anderen Klanginstrumenten gibt es einen wirksamen Schlüssel in die Innenwelt dementiell erkrankter Menschen. Das limbische System wird durch die Klänge direkt angesprochen und dadurch eine Verbindung zur Gefühlswelt hergestellt. Spannungen und Ängste können ohne viel Worte abgebaut werden. Die ur-vertrauten Klangfrequenzen wecken ein Gefühl von Sicherheit und schaffen Vertrauen auf nonverbaler Ebene. Mit kurzen personenzentrierten Klangstimulationen lassen sich Sensorik, Wahrnehmung, Vitalität und Wohlbefinden fördern.

Sie erwerben in dieser Fortbildung die Zusatzqualifikation, um in der gerontopsychiatrischen Pflege und Betreuung ganz gezielt und verantwortungs-bewusst Klanginstrumente einsetzen zu können.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Betreuungsassistenten und interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter

Gruppengröße: max. 12 Personen

Während des Seminars stehen die Klangmaterialien kostenlos zur Verfügung.
Klangschalen können käuflich erworben werden mit einem Seminarrabatt von 10 %.

Inklusive Skript und Teilnahmezertifikat

Seminargebühren: 490,00 € für beide Teile
Eine Anmeldung ist nur für beide Teile möglich

1. Teil vom 07. bis 09.04.2014

Basis-Intensiv Kurs (25 UE)

Inhalte:

- Geschichte und Herstellung von therapeutischen Klangschalen
- Wirkungsspektrum und Erlernen der Klangmethoden
- Grundkenntnisse von sinnesphysiologischen und emotionspsychologischen Wirkungen
- Basiswissen über Demenz und neurobiologische Stressabläufe
- Das dementielle Syndrom und Stress
- Klangangebote im Pflege bzw. Betreuungsalltag
- Qualitätssichernde Rahmenbedingungen
- Grenzen und Kontraindikationen der Klangarbeit

2. Teil vom 03. bis 04.07.2014

Praxisvertiefung und Reflexion (15 UE)

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrung anhand konkreter Fallbeschreibungen
- Erfahrungsaustausch
- Kennenlernen von Klangreisen und Meditation
- Kennenlernen weiterer Indikationen z.B. Obstipation, Kontrakturprophylaxe Appoplexpatienten etc.

Methoden: Vortrag, Selbsterfahrung in Einzel- sowie Gruppenarbeit
Erfahrungsaustausch,

Dozentin:



Barbara Markota

Ergotherapeutin,
Klangpädagogin
Kreative Gerontotherapeutin nach SMEI

Seit über 25 Jahren in der stationären Altenpflege tätig

Barbara Markota, Herzog-Friedrich-Str. 10a, 83278 Traunstein
www.klangmassage-markota.de - kontakt@klangmassage-markota.de
Tel: +49(0)861 909 52 68, Fax: +49(0)861 909 52 64